



# Forschungsforum FFH 2018

4.-5. April 2018

FH Salzburg



## Vorwort der Hochschulleitung der FH Salzburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das 12. Forschungsforum der österreichischen Fachhochschulen war ein großer Erfolg.

Wir haben uns bei der Organisation drei Hauptziele gesetzt:

- Die Forschungsleistungen des FH-Sektors „vor den Vorhang“ zu holen und die Bedeutung des Transfers dieser Forschungsleistungen für das österreichische Innovationssystem darzustellen: In den Dialog zu treten mit den Stakeholdern der Fachhochschulen, politischen VertreterInnen, Förderagenturen, der Öffentlichkeit und den Medien.
- Netzwerken & Austauschen:  
Das Forschungsforum als *den* jährlichen Communitytreff weiterzuführen.
- Einstiegskonferenz:  
NachwuchswissenschaftlerInnen die zu Möglichkeit bieten, erste Konferenzerfahrungen zu sammeln.

Es ist mit dem Forschungsforum 2018 gelungen, diese Ziele umzusetzen und ein interessantes und vielfältiges Programm zusammenzustellen, das in der FH-Community und bei den Stakeholdern auf großes Interesse getroffen ist.

Das Generalthema „Innovation – Transfer – Vorsprung“ nahm Bezug auf die Stärke der FH-Forschung: Angewandte Forschung & Entwicklung für innovative Problemlösungen für Wirtschaft und Gesellschaft, die zum Vorsprung beitragen.

Die innovations- und transferorientierte FH-Forschungslandschaft wurde in drei Tracks präsentiert, die unterschiedliche Perspektiven hervorhoben.

- Im Track 1 „Innovationstreiber FH-Spitzenforschung“ wurden die in den letzten Jahren entstandenen anwendungs- und transferorientierten Kompetenzzentren und weiteren Spitzenleistungen präsentiert.
- Track 2 „Vorsprung durch kooperative FH-Forschung“ beleuchtete den Nutzen der Zusammenarbeit von Fachhochschulen mit Unternehmen und Einrichtungen.
- Track 3 „Zukunft Nachwuchsforschung“ bildete die Breite der Forschungsleistungen im FH-Sektor ab und FH-Forschende stellten ihre Arbeiten aus verschiedenen Bereichen vor.

Das FFH 2018 brachte einige Neuigkeiten. Die ersten zwei Tracks waren einstufig mit fünf bzw. 13 Präsentationsslots. Bei Track 2 präsentierten erstmals ProjektpartnerInnen und FH-ForscherInnen gemeinsam. Der dritte Track war zweistufig mit insgesamt zwölf Panels.

Ein paar Zahlen: Über 150 Einreichungen, davon 83 ausgewählte Beiträge beim FFH und im vorliegenden Tagungsband, 3 Tracks mit 17 Sessions bzw. Panels, 31 Panelchairs, 52 ReviererInnen, 213 AutorInnen und Co-AutorInnen.

Wir freuen uns, dass in Salzburg die Erfolge und das Leistungsspektrum der Forschung des FH-Sektors in zwei Tagen präsentiert wurden. Die aktive Teilnahme und der Diskurs von Ihnen, den politischen Stakeholdern, Förderinstitutionen, WirtschaftspartnerInnen und Medien trugen zur gestärkten Wahrnehmung von FH Forschung und unserer Anliegen bei.

Unser Dank gilt den Vortragenden, Chairs, den Reviewteams, den zahlreichen TeilnehmerInnen und all jenen KollegInnen, die diese Veranstaltung ermöglicht haben.

Ihre Hochschulleitung der FH Salzburg



**Raimund Ribitsch**     **Doris Walter**  
Geschäftsführer     Geschäftsführerin



**Günther Grall**     **Gerhard Blechinger**     **Roald Steiner**  
FH-Vizektor     FH-Rektor     FH-Vizektor